

Vortrag und Diskussion mit Paul J. Ettl:

Lebensqualität für alle! Die Ansätze der Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist der Modellentwurf einer ethischen Wirtschaftsordnung, die für alle Menschen die gleichen Rechte, Freiheiten und Chancen vorsieht. Sie überwindet das Grundproblem der gegenwärtigen Wirtschaftsordnung - die Verwechslung von Ziel (Gemeinwohl) und Mittel (Geld). Der neue Fokus richtet sich auf die Mehrung des Gemeinwohls anstatt auf die Mehrung des Kapitals.

Unternehmerische Energie wird über die Gemeinwohl-Bilanz auf jene Grundwerte der Gesellschaft gelenkt, die auch im privaten Bereich angestrebt werden. Anstelle von Konkurrenzdenken und Profitmaximierung werden Kooperation und die Mehrung des Gemeinwohls zum Maßstab unternehmerischen Erfolgs.

Do, 1. Dezember 2016, 19 Uhr
Cardijn-Haus Linz, Kapuzinerstr. 49
Eintritt: Freiwillige Spenden

Im Zuge seines Vortrags beschäftigt sich Paul Ettl mit der Frage „**Wie sich unser tägliches Leben ändern würde, wenn nicht das Geld, sondern das Gemeinwohl das oberste Ziel des Wirtschaftens ist.**“



Paul J. Ettl, MBA war 40 Jahre in der Softwareentwicklung tätig und mit seiner Firma Ettl-Software einer der ersten Pioniere, die 2011 eine Gemeinwohl-Bilanz für sein Unternehmen erstellt haben. Zudem ist er Mitbegründer des Vereins zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie, sowie Unternehmensberater für wertorientiertes Wirtschaften und Leiter der Friedensakademie Linz.

In Kooperation mit:

